

Stadttheater Baden: Zusammenarbeit mit Sachsen

Utl.: "Verdammter Goethe - Verehrter Herr Lessing"=

St.Pölten (NLK) - Eine "Wertheriade mit Hintergedanken", so könnte man das Stück von Dieter O. Holzinger bezeichnen, das am Dienstag, 20. Jänner, im Stadttheater Baden erstaufgeführt wird. Im Mittelpunkt steht der Selbstmord des jungen Werther, dessen Vorgeschichte in Rückblenden aufgerollt wird. Das Streitgespräch der beiden Dichter, Lessing und Goethe, wird zu einer Auseinandersetzung über Verantwortung des Schriftstellers und ethische Grenzen. Mit dieser Produktion wird das Theater, auf Einladung von Lessings Geburtsort Kamenz, am 23. Jänner 1998 in Sachsen gastieren und die Lessingtage eröffnen.

Der Umsetzung dieses gemeinsam geplanten Projektes gingen intensive Kontakte zwischen dem Leiter des Lessing Museums in Kamenz, dem Stadttheater und der Gemeinde Baden voraus. Anlässlich des Gastspieles werden daher auch der Präsident des NÖ Landtages, Franz Romeder, und der Badener Bürgermeister Landtagsabgeordneter Prof. August Breininger sowie Vertreter der Kulturabteilungen von Land und Bund in Kamenz zu Gesprächen mit dem sächsischen Landtagspräsidenten und den dortigen Fachleuten zusammentreffen.

Für die Badener Premiere des u.a. mit Peter Uray, Misha Fernbach und Helmut Schuster hochkarätig besetzten Stückes sind noch Karten erhältlich.
Telefonische Bestellung (Dienstag bis Samstag, 10 bis 13 Uhr sowie 17 bis 18.30 Uhr) unter der Telefonnummer 02252/48547.

Rückfragehinweis: Niederösterreichische Landesregierung

Pressestelle
Tel.: 02742/200/2174

*****ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS*****

OTS0064 1997-12-29/11:15

291115 Dez 97

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19971229_OTS0064